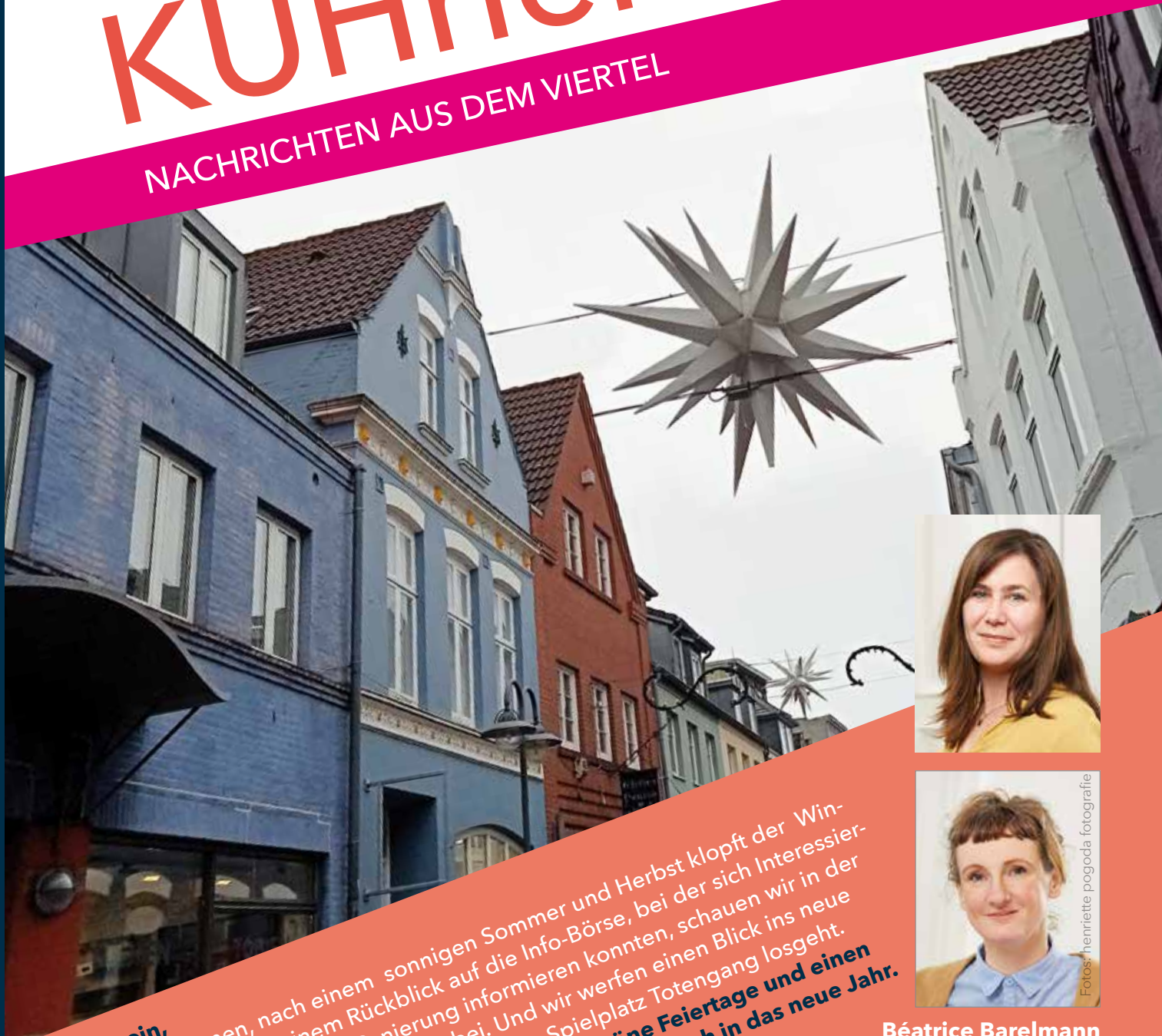


OBERE NEUSTADT  
UNSER STADTQUARTIER

# Neustadt- KUHrier

NACHRICHTEN AUS DEM VIERTEL



Fotos: henriette.pogoda fotografie

**Moin moin,**  
Liebe Leser\*innen, nach einem sonnigen Sommer und Herbst klopft der Winter an die Tür. Neben einem Rückblick auf die Info-Börse, bei der sich Interessierte zum Thema energetische Sanierung informieren konnten, schauen wir in der GF Galerie von Gerhard Frobarth vorbei. Und wir werfen einen Blick ins neue Jahr und verraten, wann der Umbau auf dem Spielplatz Totengang losgeht.

**Wir wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.**

**Béatrice Barelmann**  
**Beate Hafemann**  
Quartiersmanagement  
Obere Neustadt







werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden, indem wir direkt an der Baustelle, im Schaufenster des Stadtteilbüros und auf der Webseite der Oberen Neustadt den aktuellen Stand des Umbaus mit Ihnen teilen. Die Zeit bis zur Einweihung überbrücken wir mit kleineren Aktionen rund um das Thema Spielplatz. Über die geplanten Aktionen informieren wir Sie über Aushänge und Infos auf der oben genannten Webseite.

Besonders freuen wir uns auf die Einweihung des neuen Spielplatzes voraussichtlich im Sommer und dass der Spielplatz auch in den nächsten 30 Jahren viele Kinder und Jugendliche einlädt sich dort zu treffen und sich zu bewegen. Erwachsene sind ebenfalls herzlich eingeladen, die neuen Bänke auszuprobieren und dürfen auch mal die Spielgeräte testen!

Wenn Sie zu der Umgestaltung des Spielplatzes Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.



Lebhafte Diskussion auf dem Spielplatz 2020

## Erfolgreiche Info-Börse zur Sanierungsförderung

Energetische Sanierung ist in aller Munde. Für die Eigentümer\*innen der Oberen Neustadt gab es am 25. Oktober ein besonderes Angebot: Auf einer Info-Börse im Husumer Speicher konnten sie sich über aktuelle Fördermöglichkeiten informieren.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Magdalena Müller vom Bauamt der Stadt Husum führte zunächst Stefan Reinhold (BIG-Bau) in das Thema ein. Hintergrund der besonderen Förderung ist das Sanierungsgebiet, das für die Obere Neustadt festgesetzt ist. Neben den allgemeinen Entwicklungszielen, wie die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität und Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts, zählt auch die Gebäudemodernisierung zu den Zielen für den Stadtteil. Im Sanierungsgebiet gelten u.a. besondere Abschreibungsmöglichkeiten für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Reinhold, der auch andere Sanierungsgebiete in Schleswig-Holstein betreut, riet: „Das A und O bei der Sanierung ist die rechtzeitige Beratung und Antragstellung. Erst wenn die Stadt den Antrag geprüft hat, kann mit der Sanierung begonnen werden.“ Dieser Grundsatz gilt für alle Förderungen. Eine erste Übersicht hat die BIG-BAU in einem Infoblatt zusammengestellt, das im Stadtteil-

Stefan Reinhold (BIG Städtebau GmbH) bei seinem Vortrag.



büro im Fenster aushängt, und auf der Website [https://t1p.de/Flyer\\_Sanierungsrecht](https://t1p.de/Flyer_Sanierungsrecht) abrufbar ist.

Reinhard Schnell und Louisa Lietzmann von der Investitionsbank Schleswig-Holstein gingen in ihrem Vortrag auf die Bausteine energetischer Sanierung ein. Dazu gehören die Gebäudehülle, also Dach- und Fassadendämmung, wie auch die Optimierung der Heizungen. Solarthermie, Biomasse, Wärmenetze und -pumpen werden mit unterschiedlichen Sätzen gefördert.







### Beispiel einer Dachbegrünung

Hier ist es wichtig, die Besonderheiten vor Ort zu berücksichtigen. So bieten sich Wärmepumpen nicht überall an. Lietzmann und Schnell empfehlen einen individuellen Sanierungsfahrplan: „Das ist ein Beratungsinstrument, das geschulte Energieberater\*innen einsetzen.

Als Eigentümer\*in erhält man in sieben Schritten – von der Bestandsaufnahme vor Ort über die Entwicklung von Sanierungsvorschlägen und ihre Abstimmung – eine echte Umsetzungshilfe. Damit kann die Sanierung dann Schritt für Schritt umgesetzt werden.“ Für einen Termin mit einem Energieberatungsunternehmen muss man derzeit allerdings etwas Geduld mitnehmen. Auch hier gilt es also, rechtzeitig zu planen.

Zum Abschluss ging Claudia Sokollek von der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit auf das Thema Regenwasser ein. Auch in Husum nehmen mit dem Klimawandel Starkregenereignisse zu. Zentral ist, dem Wasser Möglichkeiten zur Versickerung zu bieten. Das kann durch die Gestaltung von Garten und Freiflächen erfolgen: Wege entsiegeln, entsprechende Bepflanzung anlegen, Mulden schaffen, damit das Wasser etwas stehen bleiben kann. Besonders am Herzen lag Sokollek die Gestaltung von Dach- und Fassaden: Mit einer grünen Gestaltung lässt sich das sog. Mikroklima günstig beeinflussen und Regenwasser hat weitere Möglichkeiten zu versickern. Wer also sowieso an eine Dach- oder Fassadensanierung denkt, kann hier tätig werden.

Die über 20 Teilnehmenden nahmen zum Schluss gern die Gelegenheit wahr, weitere Fragen an die Fachleute zu stellen. Eines ist klar geworden:

Der Beratungsbedarf ist da. Daher werden Quartiersmanagement, Sanierungsträger und Bauamt weitere Veranstaltungen anbieten. Wir bedanken uns bei den Expert\*innen, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre.

Weitere Infos gibt es bei:  
BIG Städtebau GmbH  
Stefan Reinhold  
Mail: [stefan.reinhold@big-bau.de](mailto:stefan.reinhold@big-bau.de)

### Reger Austausch nach den Vorträgen





## Husumer Weltkindertag - Ein ganzer Tag nur für Kinder

Im Rahmen des Husumer Weltkindertags 2022 gab es am Sonntag, dem 18. September verschiedenste Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche in Husum. So auch im zentralen Treffpunkt für junge Leute, dem BISS - Kinder- und Jugendforum Husum. Im Kinder- und Jugendforum wurden unterschiedliche Stationen aufgebaut, die von Schach und Billiard über Malstationen bis hin zu Videospiele reichten. Für das leibliche Wohl wurde mit einem Mutzenstand sowie weiteren kleine Snacks und Getränken gesorgt.

Auch das Quartiersmanagement Obere Neustadt war mit einer kreativen Aktion am Nachmittag beim Kindertag im BISS dabei. Interessierte Kinder und Jugendliche konnten in entspannt-fröhlicher Stimmung eine Sprechblase nach ihren Vorstellungen zum Thema Obere Neustadt gestalten. Ausgestattet mit der Sprechblase und lustigen Requisiten wie Perücken, Hüten und Sonnenbrillen wurden Polaroid-Fotos für die Kids als Erinnerung an das Mitmachen bei der Aktion geschossen. Es hatte sich schnell herumgesprochen, dass es bei der Aktion ein Polaroid zum Mitnehmen gab.

So waren immer Kinder und Jugendliche am Stand, die auch über die Aktion hinaus am Beisammensein und an Unterhaltungen interessiert waren.



Ergebnisse von der Aktion

## Atelier Husum spendet 200 Euro an die Tafel

Im September 2022 fand in Husum die Aktion „Obere Neustadt macht auf“ statt. In diesem Rahmen boten die Künstler\*innen der Gemeinschaft „Das Atelier Husum“ kunstinteressierten Mitmenschen diverse Werke gegen eine Spende an.



### Die Kunstwerke standen zum Verkauf

Die Ateliergemeinschaft stockte die Summe auf, so dass 200 € zusammenkamen. In Verbindung mit einer Rewe-Aktion "Geben. Teilen. Leben." geht diese Spende an die Husumer Tafel, um sie in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.

### Marlies Spankus vom Atelier Husum und der REWE-Filialleiter Fabian Engelke



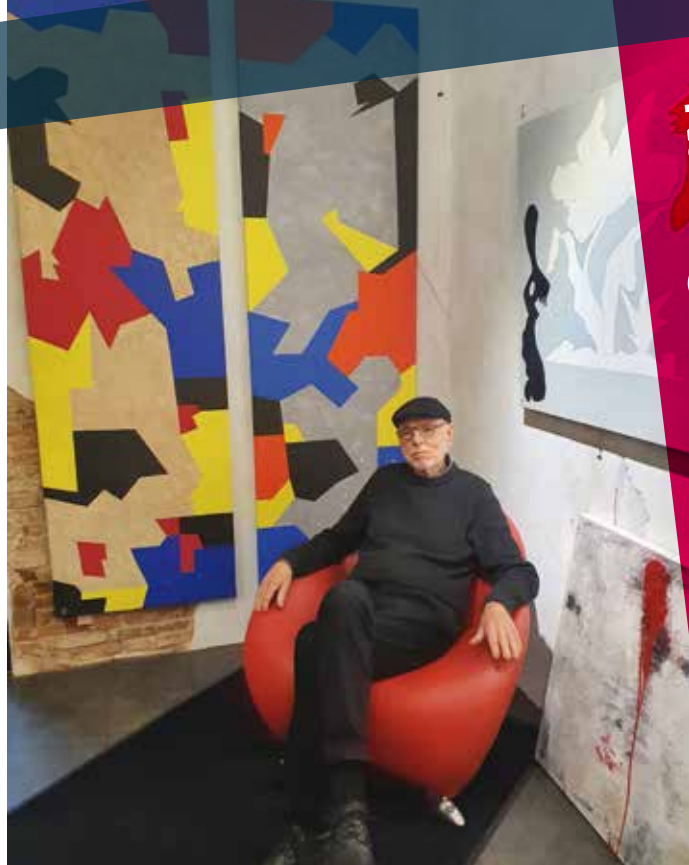
## Kunstgalerie Obere Neustadt

Vielleicht ist Ihnen schon die Galerie in der ehemaligen Apotheke in der Neustadt 111 aufgefallen und Sie haben sich gefragt, was sich hinter der Tür verbirgt? Wir haben die Galerie für Sie besucht. Gerhard Frobarth begrüßt uns in seiner Galerie, die er im letzten Jahr im Oktober eröffnet hat. Es fallen sofort die besonders in Szene gesetzten Kunstwerke und die Gestaltung der Räumlichkeiten ins Auge. Bei einer Tasse Kaffee erzählt er uns von seinem Leben.

In Hamburg auf St. Pauli 1944 geboren und aufgewachsen, wollte Gerhard Frobarth nach der Schule Kunst studieren. Da sein Vater dagegen war, entschied er sich für eine Lehre als Tischler. Die Kunst ließ ihn jedoch nicht los und so begann er nach seiner Lehre ein Studium an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Zwei Jahre später wechselte er mit seinem guten Freund und heute bekannten Künstler Jörg Immendorff an die Kunsthochschule Düsseldorf und besuchte dort die Klasse von Joseph Beuys. Nach seinem Abschluss war klar, dass er von der Kunst nicht leben kann. Daher beschloss er sich, seine Ausbildung um ein Studium der Innenarchitektur an der Universität Darmstadt weiterzuführen. Es folgte eine Anstellung in einem Messebaubetrieb in Stuttgart und spätere Übernahme des Geschäfts.

Die Liebe zog Frobarth dann nach St. Moritz. Dort war er viele Jahre als Innenarchitekt tätig und wurde mit 55 Jahren an die Universität Zürich berufen. Mit 70 entschied er und seine Frau ihren Lebensmittelpunkt nach Husum zu verlegen. Seine Frau erkrankte während der Umzugsvorbereitungen schwer und verstarb. Das Versprechen in den Norden zu ziehen, das er seiner Frau gegeben hatte, hielt er dennoch. Im Oktober letzten Jahres eröffnete er seine Galerie mit Atelier, wo er selbst seiner Kunst nachgeht und malt.

Die Ausstellungen in der Galerie wechseln alle zwei Monate. Zu sehen sind eigene Werke, von regionalen Künstlern und aus dem Fundus von Frobarth. Beim Fundus handelt es sich um Geschenke, die er im Laufe seines Lebens erhalten hat. Neben Bildern findet man in der Galerie



Gerhard Frobarth neben einem seiner gemalten Bilder

Skulpturen und Vasen. Am besten verschaffen Sie sich selbst ein Bild und besuchen die Galerie. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, denn der Künstler steht gerne für Fragen und Informationen zu der Ausstellung und einzelnen Kunstgegenstände zur Verfügung. Vorbeischaun lohnt sich! Unterstützt wird Frobarth von Anke Steensbeck, seiner Lebenspartnerin.

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr und nach telefonischer Vereinbarung - Führung von Gruppen möglich.

Die Exponate werden durch die besondere Gestaltung des Raums gut in Szene gesetzt.



# Termine im Stadtteil

- Eine Auswahl der Veranstaltungen im Viertel

**Kino-Center Husum**, Neustadt 114  
**Sonnabend, 17. Dezember um 16.00 Uhr**  
Sun Children – freigegeben ab 12 Jahre  
In persischer Sprache mit deutschem Untertitel  
Eintritt: 2 Euro  
Ein Angebot vom Jugendmigrationsdienst im Quartier

## Sportangebot für Frauen

Asmussenstraße 1, kleine Halle – Bürgerschule  
**Immer freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr**  
Angeboten wird Fitness, Yoga, Krafttraining und Spielen unter Anleitung  
Bei Bedarf gibt es eine Kinderbetreuung  
Das Angebot ist kostenlos  
Ein Angebot vom BISS und dem Jugendmigrationsdienst im Quartier  
Mail: [jmd@kinderschutzbund-nf.de](mailto:jmd@kinderschutzbund-nf.de)  
Telefon: 0151 4209 3401

## Sportangebote für Männer

Asmussenstraße 1, große Halle – Bürgerschule  
**Immer freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr**  
Angeboten wird Fitness, Krafttraining und Spielen unter Anleitung. Bei Bedarf gibt es eine Kinderbetreuung. Das Angebot ist kostenlos für junge

Männer zwischen 15 – 27 Jahre  
Ein Angebot vom BISS und dem Jugendmigrationsdienst im Quartier  
Mail: [jmd@kinderschutzbund-nf.de](mailto:jmd@kinderschutzbund-nf.de)  
Telefon: 0151 4209 3401

## Atelier GF

Neustadt 111  
**ab 24. Januar 2023 bis 30. Juni 2023**  
Ausstellung von drei Künstler\*innen:  
Gudrun Brunk – Objekte  
Ewald Heitzmann – freie Malerei  
Gerhard Frobarth – freie Malerei  
Das Angebot ist kostenlos  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr und nach telefonischer Vereinbarung

Das Osterfelder Bauernhaus macht Winterpause bis Mai 2023

## Beiratstermine

Die Termine für die Beiratssitzung 2023 werden zeitnah im neuen Jahr bekanntgegeben

Wir wünschen Ihnen Allen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Kontakt

Sie haben Interesse an zukünftigen Veranstaltungen und Informationen zum Stadtteil? Wir nehmen Sie gern in unseren Verteiler auf:  
[t1p.de/InfomailHusum](mailto:t1p.de/InfomailHusum)



## Quartiersmanagement Obere Neustadt

Béatrice Barelmann und Beate Hafemann  
TOLLERORT entwickeln & beteiligen  
Tel. 040 - 3861 5595  
E-Mail: [obere-neustadt@tollerort-hamburg.de](mailto:obere-neustadt@tollerort-hamburg.de)

Impressum: Quartiersmanagement Obere Neustadt  
V.i.S.d.P.: Anette Quast, TOLLERORT entwickeln & beteiligen,  
Palmaille 96, 22767 Hamburg  
im Auftrag der Stadt Husum

Fotos, sofern nicht anders angegeben: TOLLERORT

Auflage: 1.650 • Druck: Lempfert Design & Druck, Bredstedt



## Offene Sprechstunde:

dienstags von 16 bis 18 Uhr  
Stadtteilbüro Obere Neustadt  
Stadtweg 16a

## Sanierungsträger

Stefan Reinhold  
BIG Städtebau GmbH  
Tel. 0431 5468- 154  
[stefan.reinhold@big-bau.de](mailto:stefan.reinhold@big-bau.de)